

Dorfwerkstatt hofft noch auf Markt

Plan B für 11. April in der Schublade

Von Beate Ney-Janßen

Bordenau. Die Dorfwerkstatt Bordenau ist zuversichtlich und plant für Sonntag, 11. April, ihren fünften Kunst- und Handwerkermarkt. Sollte ihnen die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung machen, hat der Vorsitzende der Dorfwerkstatt, Hans-Jürgen Hayek, bereits einen Plan B: Dann soll der Markt am Sonntag, 3. Oktober, auf dem Hof der Scharnhorstschule in Bordenau über die Bühne gehen.

Viele Aussteller seien wegen der Ungewissheit über die weitere Entwicklung der Pandemielage und ihrer eigenen Gesundheit in Sorge und meldeten sich nicht an, sagt Hayek. Viele weitere wollten aber gerne die Chance auf einen Markt nutzen, sodass er momentan mit rund 40 Ständen rechnet. Die Aussteller hätten allesamt zugestimmt, auch am 3. Oktober dabei zu sein, falls der April-Termin nicht gehalten werden könne. Um Ostern herum, also ungefähr eine Woche vor dem Markttermin, will der Dorfwerkstatt-Vorstand endgültig entscheiden.

Kunst und Handwerk

Findet der Markt im April statt, erwartet die Gäste erneut eine bunte Mischung aus Kunst und Handwerk mit Ausstellern aus Bordenau und dem weiteren Umkreis. Holz- und Papierarbeiten, Floristik, Schmuck, Schals, Kissen, Seifen, Spielzeug, Puppen, Hundehalsbänder, Bonbons sind nur einige der Dinge, die auf dem Markt ausgestellt werden sollen.

Was im April wie auch im Oktober gelten wird: Einen Mund-Nasen-Schutz müssen sowohl Aussteller als auch Gäste tragen – und Abstand ist ebenfalls selbstverständlich einzuhalten.



Bordenaus Dorfwerkstatt hofft darauf, dass sich im April zumindest einige Besucher auf dem Kunst- und Handwerkermarkt tummeln können.

FOTO: MIRKO BARTELS (ARCHIV)

Bordenau sagt Märkte ab

Bordenau. Der fünfte Bordenauer Kunst- und Handwerkermarkt und der Bordenauer Dorfflohmarkt finden in diesem Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht statt. Geplant war der Kunst- und Handwerkermarkt für Sonnabend, 11. April. Der Dorfflohmarkt sollte am Sonnabend, 18. April, stattfinden.

Die rasante Zunahme an Corona-Infizierten in der Region Hannover und der Stadt

Neustadt ließen aufgrund der aktuellen Schutzverordnung eine Durchführung nicht zu, so die Begründung. Der Ausweichtermin ist für den Kunstmarkt auf den 3. Oktober und für den Dorfflohmarkt auf den 10. Oktober dieses Jahres festgelegt. Die Ausstellerinnen und Aussteller waren auf diese Situation bereits vorbereitet und werden im Oktober wieder dabei sein, so die Veranstalter. *mm*